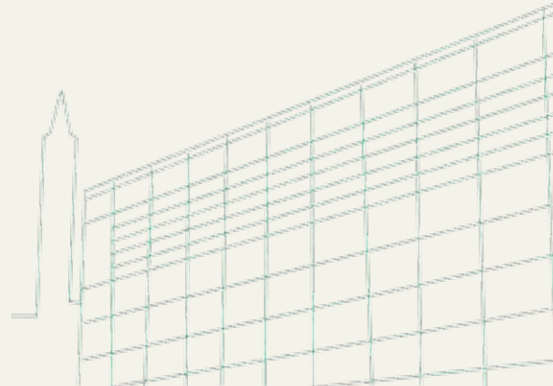




Berufspädagogik  
Pflegerwissenschaften  
Master



## Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Faches .....	3
Studienvoraussetzungen .....	3
Empfohlene Fähigkeiten .....	4
Tätigkeitsfelder.....	5
Studienaufbau und Studieninhalte.....	5
Studienschwerpunkte/Vertiefungsrichtungen .....	8
Praktikum .....	9
Typische Lehrveranstaltungsformen.....	9
Unterrichtssprache .....	10
Auslandssemester .....	10
(Forschungs-) Kooperationen .....	10
Studienbeginn und –dauer.....	10
Abschluss.....	10
Beteiligtes Lehrpersonal Professuren mit Forschungsschwerpunkten.....	10
Studierende im ersten Semester .....	10
Kosten und Wohnen .....	10
Bewerbung und Einschreibung.....	11
Kontakt.....	13

## Beschreibung des Faches

Das Studium des Master of Arts Berufspädagogik Pflegewissenschaft baut auf das Studium des Bachelor of Arts Pflegewissenschaft (Duales Studienprogramm) bzw. Pflegewissenschaft - dual mit dem Schwerpunkt „Lehre“ bzw. auf andere als gleichwertig geltende Abschlüsse auf und eröffnet die Möglichkeit zur Promotion. Ziel des Masterstudiengangs ist es, auf die lehrende Tätigkeit in schulischen und außerschulischen berufsbildenden Einrichtungen der Pflege- und Gesundheitsberufe vorzubereiten.

In Niedersachsen erfüllt der Abschluss grundsätzlich die Einstellungs Voraussetzungen für das eineinhalbjährige Referendariat und ist für den Schuldienst an berufsbildenden Schulen anerkannt. In Abhängigkeit von den Seminarkapazitäten ist die Zulassung zum Vorbereitungsdienst in Niedersachsen möglich. In Bremen ist eine Übernahme ins Referendariat und in öffentlichen Berufsschulen nur für eine geringe Anzahl an Absolventinnen und Absolventen möglich. In anderen Bundesländern kann eine Anerkennung im Einzelfall beantragt werden. Soll die Möglichkeit der Anerkennung in anderen Bundesländern gewahrt werden, sind bestimmte Fächerkombinationen zu beachten (siehe „Liste der möglichen Zweifächer“).

## Studienvoraussetzungen

Gemäß Aufnahmeordnung und Zulassungsbeschränkung.

Der Studiengang Berufspädagogik Pflegewissenschaft ist zulassungsfrei. Allen Bewerberinnen und Bewerbern, die die Aufnahmebedingungen erfüllen, wird ein Studienplatz angeboten. Die Information über die Zulassungsbeschränkung bezieht sich auf das Wintersemester 2016/17.

Die Aufnahme in den Masterstudiengang Berufspädagogik Pflegewissenschaft ist an bestimmte Aufnahmebedingungen geknüpft. Im Einzelnen gelten folgende Zugangsvoraussetzungen:

- Ein erster Hochschulabschluss mit Studienleistungen im Umfang von 180 CP oder ein gleichwertiger Studienabschluss
- Zusammen mindestens 110 CP im Fach Pflegewissenschaft und in einem allgemeinbildenden Unterrichtsfach, in denen der erste Hochschulabschluss erworben wurde

- Fachdidaktische Grundlagen im Umfang von mindestens 9 CP in mindestens einem Fach oder gleichwertige Leistungen
- Erziehungswissenschaftliche Grundlagen im Umfang von mindestens 9 CP oder gleichwertige Leistungen
- Ein Schulpraktikum im berufsbildenden Schulwesen (einschl. der Schulen des Gesundheitswesens) mit erziehungswissenschaftlichem und/oder fachdidaktischem Schwerpunkt einschließlich Vorbereitung und schriftlicher Auswertung. Das Praktikum muss einen Umfang von mindestens 6 CP umfassen.
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung in folgenden Berufen: Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege, Heilerziehungspflege, Ergotherapie, Physiotherapie, Entbindungspflege und Logopädie.
- Die Bewerberinnen und Bewerber müssen Deutschkenntnisse nachweisen, die der „Ordnung über den Nachweis deutscher Sprachkenntnisse an der Universität Bremen“ vom 25.01.2012 in der jeweils geltenden Fassung erfüllen. Die Nachweispflicht entfällt für Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren vorhergehenden Hochschulabschluss an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben.

Über die Anerkennung der Gleichwertigkeit entscheidet die Masterauswahlkommission.

Die Angaben zu den Studienvoraussetzungen sind ohne Gewähr. Sie sind ein Auszug aus der Aufnahmeordnung vom 22.10.2014. Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte, dass Zulassungsbeschränkungen und Aufnahmeordnungen sich jährlich ändern können. Aktuelle Auskünfte finden Sie auf der Internetseite [www.uni-bremen.de/master](http://www.uni-bremen.de/master)

## **Empfohlene Fähigkeiten**

Obligatorisch für alle Studierende sind Erfahrungen und Kenntnisse in der Pflege. Da die Pflegewissenschaft im angloamerikanischen Raum am weitesten entwickelt ist, wird häufig mit englischsprachiger Fachliteratur gearbeitet. Gute Sprachkenntnisse sind also von Vorteil.

## **Tätigkeitsfelder**

Das Studium des Master of Arts Berufspädagogik Pflegewissenschaft bereitet auf die lehrende Tätigkeit an Schulen des Gesundheitswesens (Erstausbildung von Gesundheits- und Kinderkranken-/ Krankenpfleger\*innen, Altenpfleger\*innen, Entbindungspfleger\*innen, Heilerziehungspfleger\*innen, Ergotherapeut\*innen, Physiotherapeut\*innen und Logopäd\*innen) und in der außerschulischen Aus- und Weiterbildung und an berufsbildenden Schulen vor.

Sofern eine Tätigkeit an berufsbildenden Schulen angestrebt wird, stellt der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums die Voraussetzung für den Eintritt in das ein- bis eineinhalbjährige Referendariat dar.

In Bremen ist eine Übernahme ins Referendariat und in öffentliche Schulen nur für eine geringe Anzahl an Absolventinnen und Absolventen möglich. Soll die Möglichkeit der Anerkennung in anderen Bundesländern, insbesondere in Niedersachsen, gewahrt werden, sind bestimmte Fächerkombinationen zu beachten (siehe „Liste der möglichen Zweifächer“).

## **Studienaufbau und Studieninhalte**

Das Studium des Master of Arts Berufspädagogik Pflegewissenschaft umfasst vier Semester und 120 CP. Die Studienstruktur ist folgendermaßen aufgebaut:

- Fachwissenschaftliche Anteile des Faches Pflegewissenschaft im Umfang von 6 CP
- Fachdidaktische Anteile des Faches Pflegewissenschaft im Umfang von 12 CP
- Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Anteile eines allgemeinbildenden Unterrichtsfaches im Umfang von 54 CP
- Erziehungswissenschaftliche Anteile im Umfang von 18 CP zuzüglich eines schulbezogenen Forschungspraktikums im Umfang von 12 CP
- Masterarbeit im Umfang von 18 CP

Um sicherzustellen, dass alle Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums ein vergleichbares Abschlussniveau haben, das den Vorgaben der KMK für den Lehramtstypus 5 und der Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen gerecht wird, erhalten die Bewerberinnen und

Bewerber, die ihren Bachelorabschluss an anderen Hochschulen erworben haben, einen vom Prüfungsausschuss vor Aufnahme des Studiums erstellten individuellen Studienplan.

## Studienverlaufsplan

		Pflegewissenschaft		2. allgemein bildendes Unterrichtsfach	Erziehungswissenschaft	
2. Jahr	4. Sem.	MA Masterarbeit 18 CP/P /MP		Module allgemeinbildendes Unterrichtsfach 6 CP		M FP BP Schulbezogenes Forschungspraktikum 12 CP/P /TP
	3. Sem.			Module allgemeinbildendes Unterrichtsfach 18 CP	Wahlbereich Erziehungswissenschaft im Umfang von 6 CP/ W	
1. Jahr	2. Sem.	M FDM2 Unterrichtsforschung und forschendes Lernen 6 CP/ P/ MP	Wahlpflichtbereich Fachwissenschaft Pflegewissenschaft im Umfang von 6 CP/WP/KP	Module allgemeinbildendes Unterrichtsfach 30 CP	BP-1 Einführung in die Berufspädagogik 6 CP/ P	BP-2 Lernen, Entwicklung und Sozialisation 6 CP/ P
	1. Sem.	M FDM1 Berufspädagogisches Praktikum 6 CP/ P/ MP				

CP: Credit Points, P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul,  
 MP=Modulprüfung,  
 TP: Teilprüfung, KP (Kombinationsprüfung, mehrere Leistungen)

## **Pflicht- und Wahlpflichtfächer**

Im ersten Unterrichtsfach Pflegewissenschaft wählen Sie ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 CP, das Sie gemeinsam mit den Studierenden des Masterstudiengangs Community and Family Health Nursing besuchen. Darüber hinaus müssen zwei fachdidaktische Module belegt werden.

Das Studium der **Fachwissenschaft der beruflichen Fachrichtung Pflege** setzt sich aus folgenden Wahlpflichtmodulen zusammen:

- M 1 Theorien, Konzepte und Methoden in Community and Family Health Care
- M 5-P Kommunikation und Kooperation in Community and Family Health Nursing
- M 7-P Gesundheitsförderung und Ethik in Community and Family Health Nursing

Das Studium der **Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung** setzt sich aus folgenden Pflichtmodulen zusammen:

- M FDM1 Berufspädagogisches Praktikum
- M FDM2 Unterrichtsforschung und forschendes Lernen

Das Studium der **Erziehungswissenschaften** mit dem Schwerpunkt Berufspädagogik setzt sich sowohl aus Pflicht- als auch Wahlmodulen zusammen.

Pflichtmodule:

- BP-1 Einführung in die Berufspädagogik
- BP-2 Lernen, Entwicklung und Sozialisation
- M FP BP Schulbezogenes Forschungspraktikum

Wahlmodule im Umfang von 6 CP:

- M EW BA 1 Grundstrukturen pädagogischen Denkens und Handelns
- M EW BA 3.1 Lernen und Lehren I: Lernen
- M EW BA 3.2 Lernen und Lehren II: Lehren
- M EW BA 5.1 Beratung, Supervision und Konfliktlösung I: Bildungsberatung
- M EW BA 5.2 Beratung, Supervision und Konfliktlösung II: Supervision und Konfliktlösung

## Liste der möglichen Zweitfächer

Studierende können zwischen den folgenden integrierten allgemeinbildenden Unterrichtsfächern wählen: Deutsch, Mathematik, Politik und Religion. Weitere Fächer, wie Biologie, Chemie, Englisch, Französisch, Geschichte, Kunst, Musik, Physik und Spanisch können auf Antrag gewählt werden.

Wer die Chance wahren will, Berufsschullehrerin bzw. Berufsschullehrer in Niedersachsen zu werden, wählt als zweites allgemeinbildendes Unterrichtsfach zurzeit: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Mathematik, Physik, Politik oder Spanisch. Sofern Religionswissenschaft als Unterrichtsfach gewählt wurde, ist in Niedersachsen die Ausbildung im Fach Werte und Normen möglich.

Wird die Tätigkeit an einer Berufsschule in einem anderen Bundesland angestrebt, müssen die jeweiligen Fächerkombinationen mit den dortigen Vorgaben überprüft werden. Wer eine Qualifikation ausschließlich für Schulen des Gesundheitswesens anstrebt (i.d.R. nicht-staatliche Schulen), kann auch Kunst, Musik oder Religion wählen.

Den Studierenden wird **dringend empfohlen**, sich vor der Entscheidung für ein integriertes allgemeinbildendes Zweitfach im Rahmen der Studienfachberatung über geeignete Fächerkombinationen zu informieren, da nicht alle Bundesländer die an der Universität Bremen angebotenen Fächerkombinationen für das Lehramt akzeptieren.

## Studienschwerpunkte/Vertiefungsrichtungen

Das Studium des Master of Arts Berufspädagogik Pflegewissenschaft baut auf das Studium des Bachelor of Arts Pflegewissenschaft (Duales Studienprogramm) bzw. Pflegewissenschaft - dual mit dem Schwerpunkt Lehre auf. Die dort integrativ studierten Fächer Pflegewissenschaft, ein zweites allgemeinbildendes Unterrichtsfach und Berufliche Bildung/ Erziehungswissenschaft werden fortgeführt.

Das pflegewissenschaftliche Masterstudium hebt auf die vertiefte Vermittlung von Kompetenzen zur wissenschaftlichen Fundierung der Pflege ab und fokussiert exemplarisch Handlungsfelder mit dem Schwerpunkt Community and Family Health Nursing. In der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Pfl-



ge liegt der Schwerpunkt im Unterschied zum Bachelor neben dem Kompetenzbereich „Unterrichten“ auch auf den Kompetenzbereichen „Innovieren“ und „Reflektieren“. Angesichts der ebenso komplexen wie oft nicht vorher-sagbaren und insofern nicht technologisch zu bewältigenden Herausforderungen in jeglichem pädagogischen Handeln wird vor allem auf die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen als „reflektierte Praktikerinnen und Praktiker“ abgehoben, die nicht bloß in gewohnte schulische Routinen praktisch sozialisiert werden können und dürfen. Eine besondere Bedeutung kommt diesbezüglich im Master Berufspädagogik Pflegewissenschaft dem schulbezogenen Forschungspraktikum zu, bei dem die Studierenden nach dem Konzept des forschenden Lernens eine Forschungsfrage, die sich auf die Schul- und Unterrichtspraxis in der beruflichen Fachrichtung Pflege bezieht, anhand von wissenschaftlichen Methoden selbständig untersuchen.

## **Praktikum**

Im Rahmen des Master of Arts Berufspädagogik Pflegewissenschaft sind zwei Praktika vorgesehen:

- Ein berufspädagogisches Praktikum im 1. Unterrichtsfach Pflege von 6 Wochen und 6 CP nach dem ersten Semester
- Ein schulbezogenes Forschungspraktikum von 6 Wochen, das mit einer sich anschließenden Prüfung verknüpft ist, mit insgesamt 12 CP nach dem dritten Semester
- Fachdidaktische Praktika im integrierten allgemeinbildenden Unterrichtsfach, wobei Art und Umfang von dem jeweils gewählten Fach abhängen

Während der Praktika werden die Studierenden von Hochschullehrenden beraten und begleitet.

## **Typische Lehrveranstaltungsformen**

Das Curriculum sieht sowohl eher traditionelle Seminare als auch Seminare mit hohen Selbstlernanteilen, z.T. in Verbindung mit einem Projekt, z.T. mit Praxisbezügen vor.

## **Unterrichtssprache**

Deutsch

## **Auslandssemester**

Neben der möglichen Anerkennung internationaler Studien- oder Modulabschlüsse besteht die Gelegenheit, ein oder mehrere Auslandssemester bzw. ein Praktikum im Ausland zu absolvieren.

## **(Forschungs-) Kooperationen**

Innerhalb des Fachbereichs bestehen interdisziplinäre Lehr- und Forschungskooperationen mit anderen Studiengängen, wie Public Health, Erziehungswissenschaft/Berufspädagogik und den Zweitfächern, sowie mit dem Institut für Public Health und Pflegewissenschaft (IPP).

## **Studienbeginn und –dauer**

Studienbeginn: jeweils im Winter- und Sommersemester

Regelstudienzeit: 4 Semester

Nach dieser Regelstudienzeit richtet sich die BAföG-Förderung.

## **Abschluss**

Master of Arts Berufspädagogik Pflegewissenschaft

## **Beteiligtes Lehrpersonal**

### **Professuren mit Forschungsschwerpunkten**

2 Professorinnen und 1 Professor im Fach Pflegewissenschaft, wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen ergänzen das Lehrangebot.

## **Studierende im ersten Semester**

Weiblich: 4, männlich: 2 (Stand Wintersemester 2017/2018)

## **Kosten und Wohnen**

Pro Semester müssen Studierende Beiträge in Höhe von aktuell 321,42 € bezahlen (Stand: WiSe 2017/18). Darin enthalten ist ein Semesterticket für den öffentlichen Bahn- und Busverkehr. Informationen zum Semesterbeitrag finden Sie unter [www.uni-bremen.de/semesterbeitrag](http://www.uni-bremen.de/semesterbeitrag)

Ab dem 15. Hochschulsesemester und ab dem 55. Lebensjahr fallen zusätzlich 500 € Studiengebühren an. Informationen zu den Studiengebühren finden Sie unter [www.uni-bremen.de/studiengebuehren](http://www.uni-bremen.de/studiengebuehren)

Auf [www.bremen.de](http://www.bremen.de) werden die Stadt und das Land Bremen vorgestellt. Dort und unter [www.studentenwerk.bremen.de](http://www.studentenwerk.bremen.de) werden Wohnungsangebote veröffentlicht. Studierende, die ihren Erstwohnsitz nach Bremen verlegen, erhalten ein Begrüßungsgeld von 150 €.

## **Informationen zu Uni-Servicestellen, zur Stadt und zum Wohnangebot**

[www.uni-bremen.de/studium/beratung-service](http://www.uni-bremen.de/studium/beratung-service)

## **Bewerbung und Einschreibung**

### **Bewerbungsfrist**

Wintersemester: 15. Juli (für das erste und höhere Fachsemester)

Sommersemester: 15. Januar (für das erste und höhere Fachsemester)

Eine Bewerbung für das 1. Fachsemester ist sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich. Fortgeschrittene Studierende können sich ebenfalls sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester bewerben.

Wenn das vorangegangene Bachelorstudium bis zum Bewerbungsschluss am 15. Juli bzw. 15. Januar noch nicht abgeschlossen ist, jedoch Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 150 CP erbracht worden sind, ist eine Antragstellung zum Wintersemester bzw. Sommersemester als Studienanfänger\*in möglich. Voraussetzung ist, dass die Bewerbung die weiteren Aufnahmevoraussetzungen bis auf die Sprachkenntnisse erfüllt. Im Falle einer Zulassung müssen für die Immatrikulation der erfolgreiche Bachelor-Abschluss sowie die geforderten Sprachkenntnisse spätestens zwei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn nachgewiesen werden.

### **Antragstellung online über [www.uni-bremen.de/master](http://www.uni-bremen.de/master)**

Die Antragstellung erfolgt online über das Masterportal des Sekretariats für Studierende [www.uni-bremen.de/master](http://www.uni-bremen.de/master). Für Sonderanträge (z.B. Fortgeschrittene, Härtefälle) nur die Formulare nutzen, die von der Universität Bremen im Internet zur Verfügung gestellt werden.

**Sekretariat für Studierende international (Immatrikulationsamt)**

Zulassung und Einschreibung für Masterstudiengänge

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude,  
Erdgeschoss, Eingangsbereich

Postadresse: Universität Bremen, SfS-International  
Postfach 33 04 40  
28334 Bremen

Telefon/Fax: 0421 218-61002/0421 218-61125  
master@uni-bremen.de  
www.uni-bremen.de/master

Beratungszeiten: Mo, Di & Do 9–12 Uhr, Mi 14–16 Uhr (ohne Voranmeldung)

## **Kontakt**

### **Internetadresse des Studiengangs**

[www.fb11.uni-bremen.de](http://www.fb11.uni-bremen.de)

### **Geschäftsstelle**

Informationen und Informationsmaterial über den Studiengang

Susanne Schwarze

Grazer Str. 2, Raum 0230

(0421) 218-68503

[susanne.schwarze@uni-bremen.de](mailto:susanne.schwarze@uni-bremen.de)

### **Studienzentrum**

Anlaufstelle bei Fragen zu Studieninhalten, Studienplanung und Prüfungsordnungen

Britta Schowe

Grazer Str. 2, Raum 0300

(0421) 218-68506

[schowe@uni-bremen.de](mailto:schowe@uni-bremen.de)

Sprechzeit: Di–Do nach Vereinbarung

### **Studienfachberatung**

Beratung bei Fragen zu Studiengestaltung, Prüfungen sowie Prüfungsordnungen und mögliche Schwerpunktsetzung im Studium

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck

Grazer Str. 4, Raum A 2120

(0421) 218-68940

[darmann@uni-bremen.de](mailto:darmann@uni-bremen.de)

### **Praxisbüro**

Beratung und Unterstützung für Studierende bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Praktika sowie bei der beruflichen Orientierung

Beate Heitzhausen

(0421) 218-68505

[heitzhausen@uni-bremen.de](mailto:heitzhausen@uni-bremen.de)

Sprechzeit nach Vereinbarung

## **Studentische Interessenvertretung**

### **StugA Pflegewissenschaft**

Studentische Vertretung im Studiengang

[stuga-pflewi@uni-bremen.de](mailto:stuga-pflewi@uni-bremen.de)

### **Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)**

Studentische Vertretung für die gesamte Universität

Serviceangebote: BAföG- und Sozialberatung, Kinderbetreuung

AStA-Etage, Studentenhaus (StH)

[www.asta.uni-bremen.de](http://www.asta.uni-bremen.de)

Aktualisiert: 11/2017 (Mo)

# KONTAKT

---

## Zentrale Studienberatung

Besuchsadresse:

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG  
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Postadresse:

Universität Bremen  
Zentrale Studienberatung  
Postfach 33 04 40  
28334 Bremen

0421 218-61160

[zsb@uni-bremen.de](mailto:zsb@uni-bremen.de)

[www.zsb.uni-bremen.de](http://www.zsb.uni-bremen.de)

Beratungszeiten (ohne Voranmeldung):

Mo, Di & Do 9–12 Uhr

Mi 14–16 Uhr

Zusätzliche Termine für Berufstätige und  
Auswärtige nach Vereinbarung